

## Harztalsperren halten Winterhochwasser erfolgreich zurück

Nach einem sehr geringen Niederschlagsaufkommen im Frühjahr 2014 füllten sich die Talsperren im Westharz erst im Laufe des Jahres durchschnittlich zu 50 %. Die Situation änderte sich mit einem Hochwasser zur Weihnachtszeit. So fielen in der der Zeit vom 17.12. bis 25.12.2014 bis zu 170 Liter Wasser pro Quadratmeter, was die Zuflüsse der Westharztalsperren stark erhöhte. Die großen Regenmengen konnten jedoch vollständig gespeichert und somit Überschwemmungen in der Region erfolgreich verhindert werden. Insgesamt haben die Westharztalsperren in der Weihnachtszeit mehr als 30 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten. Das ist allein ein Sechstel des normalen Stauinhalts sämtlicher Westharztalsperren.

Aktuell konnte am 10. Januar 2015 ein zweites Hochwasser mit zum Teil noch höheren Zuflüssen als beim Hochwasser im Dezember 2014 in den Talsperren gespeichert werden. Das zurzeit noch laufende Hochwasser führte vom 09.01. bis 11.01.2015 zu einem Einstau von weiteren 12 Millionen Kubikmetern Wasser. Damit sind die Westharztalsperren durchschnittlich zu 72 % gefüllt.

Die Meteorologen erwarten in den nächsten Tagen leichten Regen, der in den höheren Lagen des Harzes als Schnee fallen wird. Mit steigenden Talsperrenständen ist zu rechnen.

Henry Bodnar  
Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 05121 404-123  
[bodnar@harzwasserwerke.de](mailto:bodnar@harzwasserwerke.de)